

67,2%

**SUPER! 9 SEITEN EXTRA**

abhörsicher

**Bild**  
am **Donntag**

22. Dezember 2013 60. Jahr Nr. 51 1,70 €  
NI Deutschland

**FORM-  
VOLLENDET**

**TOD UND TRÄNEN**

**enttäuscht**

**WENN  
FRAUEN  
HERRSCHEN**

**der reiche Russe**



Nordkoreas Diktator Kim Jong-un, 30, in der Pose des wegweisenden Führers

**Wegwerfen**

PHOTOS: ILVA PITALEVA/AGGETTY IMAGES



# IMPRESSUM

## WILD 14 - WILD PFIRSICH PLUS

(C) 2013 Wildpop Industries, Inc.

### Redaktion

De Tee	De Kaa
De Eee	De Emm
De Bee	De Cee

**Layout: Pole**  
**Druck: 1090 mBär**  
**Auflage: 9 Uhr**  
**Vertrieb:**  
**Selbstkotzenpreis**  
[www.internetadresse.de](http://www.internetadresse.de)



### KOSTENLOS

**Polnisches Handwerker Team.**  
Bauarbeiten aller Art (Flies., Tapez., Streichen uvm.), preiswert.  
Tel. 0152/10208437

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle**  
führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Zuverlässige Frau mit Erfahrung**  
und Deutschkenntnissen, sucht Arbeit als Putz- und Bügelhilfe.  
Tel. 01577/1422615

**Erfahrener pol. Handwerker** sucht Arbeit: Renovierung, Malen, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat Teppichb. kl. Umzüge. etc.

### FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Gitarrenschnle Frank Hoppe,**  
Oberursel-Weißkirchen, qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Auch Gutscheine sind möglich. Infos unter: [www.gitarrenschnle-frankhoppe.de](http://www.gitarrenschnle-frankhoppe.de) oder [info@gitarrenschnle-frankhoppe.de](mailto:info@gitarrenschnle-frankhoppe.de)  
Tel. 06171/581295



## Kumbela unter Tränen: Mir ist alles kaputtgemacht worden

*Liebe Monks,*

ich wurde im vergangenen Jahrzehnt mehrfach gefragt: Können Sie mir einen Grund nennen? Oftmals war ich perplex, konsterniert und auch vorgestern. Aber dreimal täglich erfüllte mich die Offenbarung des Durcheinander, und so blieb alles wie es ist. Nun, da ich auf zwanzig Jahre Wildpop zurückblicke, stelle ich fest, was das für ein unglaublich guter Spaziergang war. Darauf einen Dujardin.

*Bleibt wild,*

*wie immer Euer*

### EDDIE TORIAL

**bringt es auf den Punkt.**



**Reisebüro Gerecht**  
Adenauerallee 16  
61440 Oberursel

**Aus Spaß wurde Ernst** WILD-Redaktion nach getaner Arbeit (v.l.n.r. Cornelius Kratsch, Karsten Mayer, Bodo Else)

# WILDPOP IM JAHR 2014

*Wo geht es hin, was wollen wir erreichen?*

*Ist Liebe wichtiger wie ein Mettbrötchen?*

*Haben Schwänze ausgedient?*

*Emanzipation quo vadis?*

*Der schwarze Mann ist an der Macht, macht nix.*

*Der Verstand definiert sich über die Anzahl der zur Verfügung stehender Apps. Ist die Altersdemenz damit besiegt?*

*Autonome Automobile sind keine Zukunftsmusik mehr, das Ende des schwarzen Blocks?*

*TripHop oder Gangbang?*

*Was ist meine Ausbildungsabschluss noch Wert unter schwarzgrün? Wohin steuert das Schiff Hessen?*

*Bürger bei Nacht bald die neue Schanze?*

*Der Wohlstand steht auf tönernen Füßen. Banker an die Macht oder auf den Scheiterhaufen der Geschichte?*

*Ein warmer Eintopf hilft bei Blasenschwäche.*

*Rechtschreibschwäche ist der Alkoholismus des dummen Mannes.*

*Ein Brot aus Mehl stärkt die körpereigene Abwehr und zerstört Ungeziefer an der französischen Mittelmeerküste.*

*Allzeit gute Fahrt. Danke. Küß die Hand.*

Liebe Monks,

Die Entwicklungen der letztem Jahre sind auch an unserer altherwürdigen Institution nicht unbemerkt vorbei gegangen. Das weibliche Geschlecht hat seine Reize eingebüßt und die elektronischen Helfer sind uns wichtige Begleiter geworden und versagen sich unseren Aufdringlichkeiten durch Systemabsturz. Ein Leben im 21. Jahrhundert ist kein Zuckerschlecken, sondern schmeckt nach eingeschlafenen Zähnen, Wellness-Badezusatz und erigiertem Basslauf. Trotz all dieser Unwägbarkeiten hat sich der Wildpop kontinuierlich rückwärts entwickelt und verweigert sich weiterhin der allgemein geforderten Sexiness und Datengleichheit.

Dafür bin ich den Gründungsmitgliedern zu äußerstem Dank verpflichtet und wünsche uns weiterhin einen knackigen Hintern und duftige Musicals.

Die Aufgaben der Zukunft werden uns mit größter Freundlichkeit an der Bushaltestelle ein Bein stellen, doch wir stehen trotzdem nicht mehr auf.

Ich liebe euch alle,

Horst Senegal

100g 3.48 €



**Freiheits-  
Beraubung!**

**Vorschau**

*Freuen Sie sich auf weitere  
schöne Geschichten*

**9  
Seiten  
Rätsel**

FÖRDERSUMME  
9.400 Euro



**WAAGE** 24.9.-23.10.  
Jetzt bekommen Sie endlich Antworten  
DAS  
VATERUNSER  
KREUZ  
Liebe/Glück ♥♥♥♥

  
**Last minute  
in die Liebe**

Das größte & älteste  
**DELIKATESSENHAUS**  
im Rhein-Main-Gebiet!

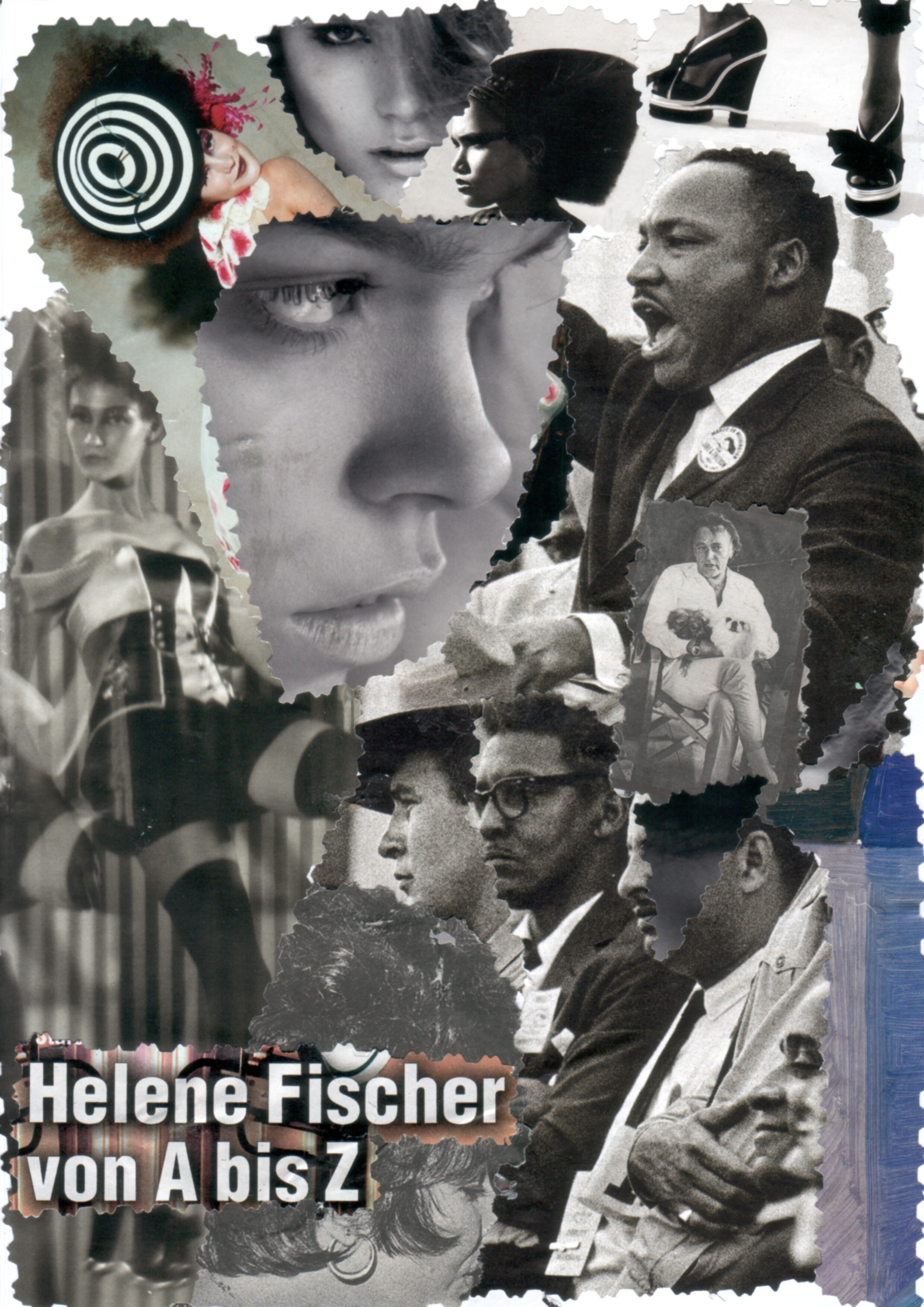


**Haustiere**

**für ALLE!**



**Weihnachtssterne**  
gentur Strauß 151




**Helene Fischer  
von A bis Z**

Lieber Dj Wildpop,

du spielst sehr süße  
Musik. Leit meinem  
37. Lebensjahr mag  
ich Dich ganz doll.  
Wir können uns ja mal  
treffen.

Alles Liebe,

Daphne 

PS.: Leit gestern nehme ich  
die Pille!



Liebe Wild-Redaktion,

wie auch das letzte Mal, vor 12 Jahren, habe ich mich auch dieses Jahr wieder sehr über eure aktuelle WILD gefreut.

Es gibt nur noch sehr wenige Zeitschriften auf dem deutschen Markt, die jungen Pferdefreunden, wie ich es sein bin, weiterführende Informationen über Eislauffetisch, Autotuning und Ost-West-Politik bieten.

Neben der Werdg, der Konkrete und der Times New Roman lese ich nur noch die WILD. Schade nur, dass der Veröffentlichungsintervall 12-13 Jahre beträgt. Ich würde mich über ein häufigeres Erscheinen der WILD sehr freuen.

Besonders hilfreich war die Bastelanleitung für eine Interkontinental-Rabete aus der WILD 7.

Auch Witze-Ecke macht mir jedes Mal viel Freude.

Ich würde mich über wenige Pornos und ausführlichere

Primärtextanalyse marxistisch-marxistische Primärditektion und ab und zu einen Bildband aus Nordkorea freuen.

Ansonsten: Hut ab! Und macht weiter so.

Grußt mir den Wozzele Gwozle

Gur Sogzi

**Make-up  
leichtgemacht**



» **Geniale** Dinge können so **einfach** sein «



*„DIE  
kann doch  
EIS-  
WÜRFEL  
pinkeln!“*

**ICH BIN EIN  
TOSKANER**



A man in a dark suit, white shirt, and red tie, wearing sunglasses, is sitting on a woman's lap. The woman is wearing black shorts, black gloves with gold buttons, and black high-heeled sandals. The background is a plain, light-colored wall. The text 'PURE FREUDE' is in the top right, 'PROBLEMZONEN' is a banner across the middle, and 'AUS BILLIG-FABRIKEN' is in large pink letters at the bottom.

PURE  
FREUDE

PROBLEMZONEN

AUS  
BILLIG-  
FABRIKEN

Glänzende  
Geschäfte

(K)EINE  
SECHS IN  
MUSIK!



So schmeckt Bayern.



REUTERS; ZDF; RTL; YOUTUBE (2); FOCUS ONLINE

HOCH-  
BEGABT

OHNE FURCHT VOR  
WILLY BRANDT!

alles kaputtgemacht worden



„DA MUSSTE SELBST ICH  
ANFANGEN ZU WEINEN“



# KULTUR

FESTTAGSPROGRAMM

## Vögel fliehen

★ Weihnachts- ★  
Empfehlung

### *Scheidentrockenheit im Spiegel der postindustriellen Marketinganalyse*

*Die Problematik der vagina desiccata ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen, selbst in belassenen Hartz 4 Haushalten wird dieses Thema zwischen Großvätern und Töchtern vermieden, wie die taufe das Weihwasser.*

*Laut Untersuchungen der University of Wildpop leiden 93% der Frauen an extremer Trockenheit (Sahel-effekt), 54% an heftiger Trockenheit (Namib-effekt) und immer noch 39% an unangenehmer Trockenheit (Klimaanlageneffekt). Wild hat keine Kosten und Mühen gescheut und den betroffenen Frauen (17) eine Therapie bei Prof. Dr. Schwebbler finanziert, der durch eine schadstofffreie und stark allergene Medikation dieser großen Anzahl von Frauen eine Linderung ihrer Trockenheit besorgte und zwar richtig, mit bis zum Anschlag reinstecken. Danke dafür.*

*Vielen Dank für diese Aktion von „WILD hilft“ in Zusammenarbeit mit Dr. h.c. Helmut Köhl.*

## Wärme Nazis



Entenbrust  
mit Orangenspalten in  
Cumberlandsauce

**Schreib!**

**Dein!**

**Buch!**

**HOME STORIES**

# Die Reisen des Admiral Cannabis

## Folge Sieben: Die Begegnung mit der Ostkirche.

Der Kuckuck schlug bereits zum achten Mal. Beate drückte mit dem Tablett die Tür auf und stolperte über die Fussmatte. Der kochend heisse Kaffee verbrannte schlagartig meine Brust.

"Morgen Schatz."

"Guten Morgen, mein Rehlein."

Das sagen die andern auch schon.

Verbrüht, verdammt und dennoch hochzufrieden leckte ich die restlichen Kaffeetropfen aus der Tanne und stopfte mir ein vortreffliches Frühstückspfeifchen aus Jambalaya-Haze und Sauerkraut.

Der Bus brachte mich zum Olpener Hauptbahnhof. Es regnete, doch die leichte Carotinbrise wies mir den Weg auf das seitliche Vordach des Bahnhofsgebäude, auf dem sich ein brasilianischer Schamane mit seiner Schwägerin und deren Kuseng über eine vortreffliche Torte aus Pilz, Pils und Pilzes0e0ßßren hermachten. Nach einer kleinen Verstärkung durch die grüne Meisterin der Dschungelsonne und Aperitzüglern erreichte ich frisch und entspannt den Nachtexpress nach Omsk.

Mein Apartment war bereits vorgewärmt und ich schlief vor Erschöpfung sofort ein.

Ein metallisches Knarzen erweckte mich gegen dreizehn Uhr. Kalter Schweiß bedeckte das Fenster und die unteren Mundwinkel. Das Danziger Umsatzwerk hob den Zug wagenweise auf die osteuropäische Spurnorm BB. Ich war sehr glücklich und verstärkte dieses Gefühl umgehend mit einer Sauce aus Quarzsand, Pollen und Fisch. Beate hatte sich einmal mehr als die Frau erwiesen, die mich nachhaltig verursacht hatte. Mutter Beimer.

Nach drei weiteren Wochen erreichten wir Omsk im Morgengrauen. Der Dekan hatte einen Wagen geschickt. Ich täuschte nach dreihundert Metern eine Gallenkolik vor, rollte mich in den Strassengraben und steckte meinen Kopf bis zum Hals in einen mit Akeleikraut und halbfermentierter Afghanbutter präparierten Kopfkissenbezug, der mich umgehend narkotisierte.

Ich blinzelte. Das Sonnenlicht der Kiewer Vorstadtbehaarung schillerte träge vom Horizont auf meine pulsierende Walnusspeitsche.

Nach achtzehn Jahren auf der Grünitzer Marineakademie hatte ich gelernt, mit einer leichten Erkältung zurechtzukommen. Das, was mir der Generalgouvernant von Omsk zum Frühstück anbot, war dagegen

eine Beleidigung meiner sauerländischen Volkstümlichkeit. Er erwartete nun einen Vortag von mir. Ich verabschiedete mich dennoch vorgestern in einer bezeichnenden Rolle und schlief sofort ein.

Ich drehte den Spieß um, er attelte noch kurz ab und war dann durch. Drei Brüder saßen mir auf der Couch entgegen. Ihre Anmutung war tief religiös. Und so erfuhr ich nach drei Vodka Dreikorn aus erster Quelle nur Gutes. Deshalb schlug mich der rechte der erfahrenen Haubrüdern mit der flachen Hand auf die Wange und nagelte mit dadurch mit der linken Schläfe an eine Aussparung in einer Ikone des Heiligen Hannebambel. Sofort strömte ein Schwall Cannabinolhydrochlorid beiderseits in meine Bluthirnschranke. Ich platzte vor Stolz.

Der ökumennische Ökomanie ist der Vorsteher der Ostkirche in den Grenzen von 1972. Sein Palast schmiegt sich an die Ausläufer des großen Kurdu. Der Kontakt zwischen uns wurde damals durch den brillianten Hardrockgitarristen Johnny Hendrix hergestellt, der vom CIA manipuliert war und den Ausstieg suchte. Unser erstes Treffen fand im Frühjahr 1976 in Wien statt. Er bestellte einen Kaffee Pflaume, ich blieb beim Straßenmarokk. Es war Liebe auf den ersten Blick.

Nun, dreissig Jahre später, war die Liebe einer ständigen Angst und Beklommenheit gewichen, die mich zusammenzucken liess, als ich eines Morgens das Telegramm der Kommandantura in Omsk erreichte, als ich gerade damit beschäftigt war, ein vierzehn Meter großes Trichterstück an den Säulen meines Hochsitzes im Sauerwald zu montieren. Ich fiel beinahe in den harzgefüllten Trichter und war tot.

**Lesen Sie in der  
nächsten WILD:  
Ankunft im Gulem.  
Admiral Cannabis  
raucht das Passwort des  
Ökomanen.**

**Dieses Glück  
ist**

**gefährlich**

**One-Night  
-Stand“**

**Schlimmer Finger**

„Emmas“ Appell gegen Prostitution

# »ICH HATTE BEI JEDEM PICKEL PANIK«

Kathrin Tsainis hat festgestellt, dass es sehr guttun kann, wenn man mal wieder nach links und rechts schaut - man bemerkt dann plötzlich so viel



ZARTE STOFFE – GEWICKELT,  
GEKNOTET, DRAPIERT

HEAVY  
100% COTTON

# 2013

Aktiv für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit  
[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)



**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Mediengerzeugnisse

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Fr	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Sa	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di

**Handwritten notes:**

- July:** FREI FREI
- August:** MALTE
- September:** PENNEN
- October:** WARCRAFT
- November:** AMT, ARGENTINEN, FREI, PIP.
- December:** OMA, SAUFEN

\*Besuchen Sie uns an unserem Messestand. Weitere Informationen unter: [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de), Webcode 12568821

Sitz der Hauptverwaltung: Gustav-Heinemann-Ufer 130 · 50968 Köln · Telefon: 0221 3778-0 · E-Mail: [info@bgetem.de](mailto:info@bgetem.de)



Es wahr eine schöne Zeit.

**Alkohol-  
Probleme?**



**Das Klimaproblem beerdigen**



# Newschool

## 4. Tolle Lippen

100% **GRATIS**★

**30%**  
Rabatt

DAS  
FÄNGT  
JA GUT  
AN...

MOMENT MAL

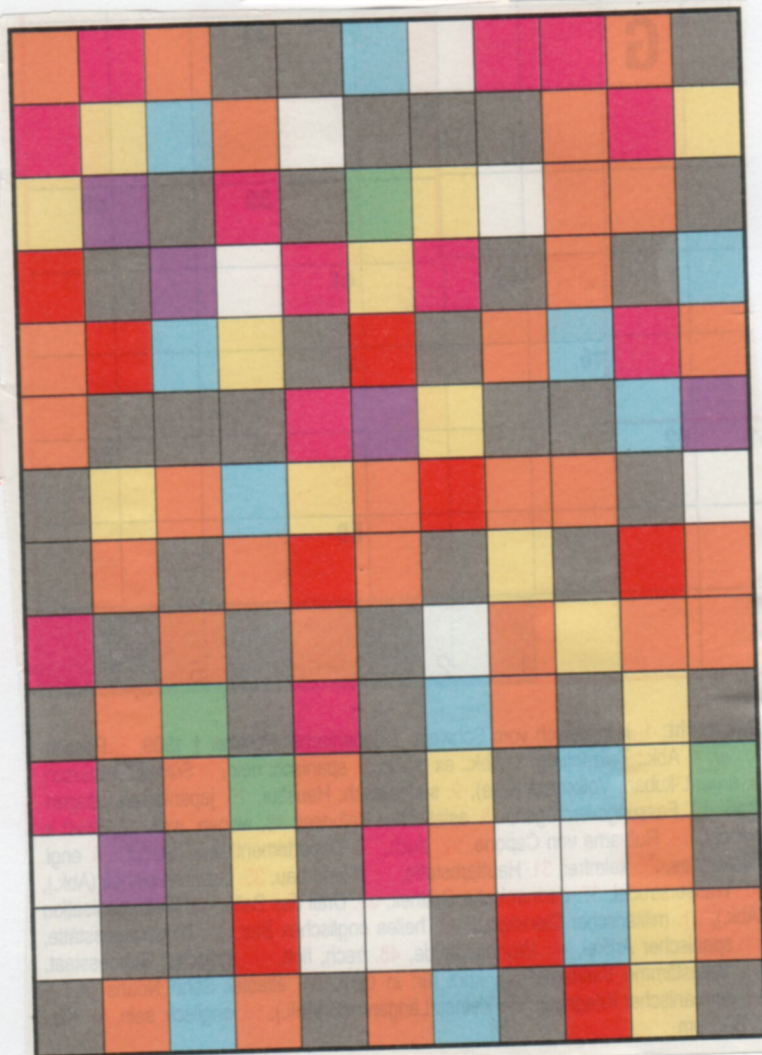
Wir zählt mehr weil

**Frauen schwach.**



A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	

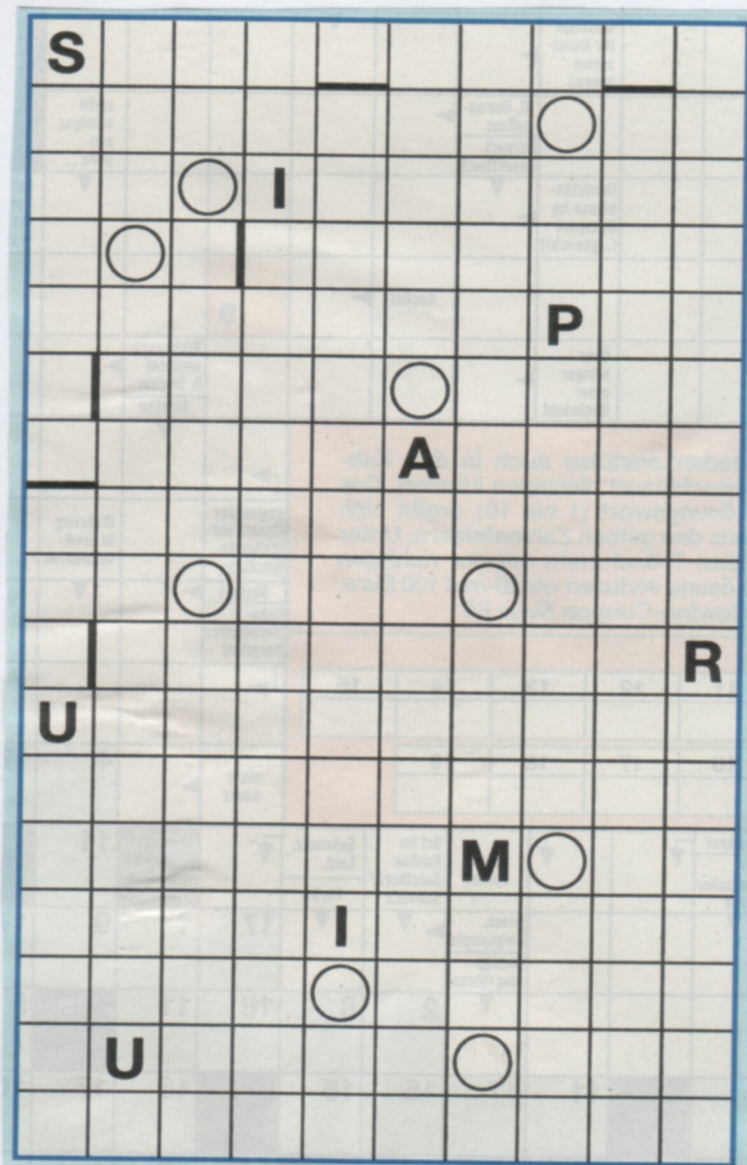
Jetzt nur noch den optimalen Sitz des Zwickels überprüfen und das Höschen teil bis zur Taille hochrollen



**Gewinnen Sie**  
Drei Mal  
**100 Euro**

**FRAGEN**  
**OHNE**  
**ANTWORT**

# 24 FRAGEN ZUR LIEBESINTELLIGENZ



**RÄTSELN &**

**GEWINNEN**

Hier geht's um 100, 500,  
1000 und 25 000 Euro

Diese Seite: Overall zu  
Viskose mit Seide, um 40

**6,66**

# lesen



# Jahreshoroskop 2014

Die Taten und die Daten

**BADEMANTEL  
MIT AUSSAGE**

*Venus trifft Pluto, Uranus  
und zum Schluss auch noch  
Jupiter! Begegnungen haben  
Magie. Und können sich  
nach spannenden Irrungen  
und Wirrungen zur echten  
Erfolgsgeschichte entwickeln*

**spätes Liebesglück**

Willkommen  
in der

# SÜDSEE

encer)



Er wärmt, sättigt und sieht  
gut aus.

## „DAS MISTSTÜCK, DAS WIR BRAUCHEN“

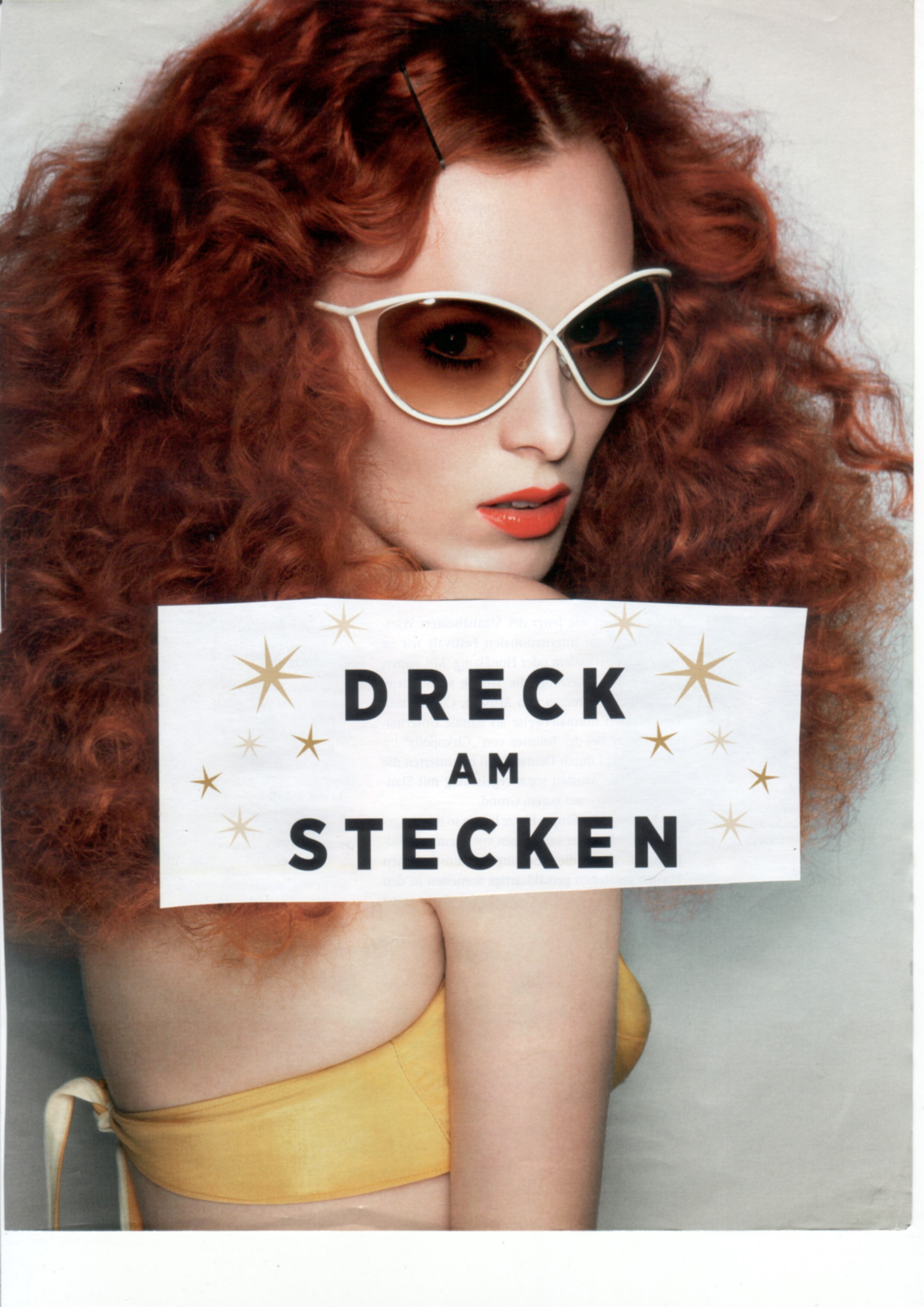
### GLUTENFREIER GENUSS

Jetzt noch mehr GEFRO Produkte glutenfrei! Alle GEFRO-Produkte sind ohne Gentechnik, ohne Fleischextrakte und ohne tierische Purine. Darauf können Sie sich verlassen.



(5, 6 = BIO-Qualität)

DE-ÖKO-003 EU- /  
Nicht-EU-Landwirtschaft



**DRECK  
AM  
STECKEN**





FÜR KURZENTSCHOSSENE

Sorgen

Russen

Super  
Knaller

Plattenbau-Kind

Erkältung

Das neue Deutschland-Trikot

HAIE

Last-minute-  
Geschenke

Nagelpilz

Frühstücksbrett

Waffen

Wasserratten

Haustier-Tattoos

Goodie-Bag

SPASS

**Schluss** mit dem  
**GEQUATSCHER!**



**BITTE WEITER-  
KUSCHELN!**

# Charmante „Rampensau“

FRÜHJAHR  
SOMMER 2009



Jünger  
aussehen?



† **Elmar Gunsch:**  
Die samtweiche Bass-Stimme des Moderators bleibt unvergessen. Am 3. Januar starb er mit 81 Jahren an den Folgen eines Sturzes

So schmeckt Bayern.



„Jeder von uns  
hat einen Engel“



(mehr  
nicht)

Flitzaboe ist ein ewiger  
One-Night-Standard



Das Team der Zahnarztpraxis  
Dr. Andres & Dr. Johannsen  
wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Oberhöchstatter Straße 2 · 61440 Oberursel



Das **erste Fi** **CK** zum  
Dahinschmelzen



WIE WAR ICH, SCHATZ?

# Geht es den Eltern gut allein zu Hause?

Wo sind die guten Gespräche geblieben?

*Kein macht mehr Malle, alle fahren nach Schweden*



Gut zu wissen



Manche Dichter schreiben sich einen Knoten in die Zunge Foto: Steinach/imag

Wilder Rhein

(2) Von den Bur  
zur Quelle



KOMMUNALE

FINANZIERUNG

BESTE!

Ein letzter  
Jahresende

Motivation zum

LAGERVERKAUF



Der Einsatz lohnt



Stefan Vilsmeier  
Gründer von Brainlab





„Wir brauchen  
das schnellste  
Internet  
der Welt“



UNS



# DER WILD- UND MONKSCHUTZ INFORMIERT:

Dienstreisen im NSA-Zeitalter erfordern unsere besondere Aufmerksamkeit, Ein Seitensprung erscheint gerne mal in Echtzeit in diversen Printmedien und gefährdet unsere Gesundheit und die des ganzen Planeten, da der WMS in diesem Fall berechtigt ist einen atomaren Erstschlag durchzuführen und sich an den Töchtern des Präsidenten zu vergehen. Bis zum heutigen Tage hat diese Politik der Abschreckung für ein Gleichgewicht der Tanzbarkeit von lateinamerikanischen Musikstilen und des deutschen Schlagers gesorgt. Leider schert der amerikanische NSA aus dieser Übereinkunft aus und belauscht das Mobiltelefon unseres großen Führers Don Schmidt.

Der WMS hat schon geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen und konferiert nur noch in vollbesetzten chinesischen Straßenbahnlinien außerhalb der Hauptverkehrszeit. Doch dies alles ist nur ein Tropfen auf den höhlenden Stein wenn diese amerikanischen Imperialisten weiterhin Kaffee zum Frühstück trinken und Mario Barth verehren. Feuer und Flamme für den Schutz des Wildpops. Bitte Vernichten Sie innerhalb von 5 Sekunden alle bisher angelegten Dateien mit den Endungen .wms, .pdf, .jpg und .fickmich.

Wir hoffen auf eine 100% Kooperation, denn nur durch ihre Mithilfe kann der Wildpop noch sicherer, schöner und freier werden.

Vielen Dank.

Horst Senegal  
(Leiter Wild- und Monkschutz)



# Der Menschen-Papst

**Die Dienstleister  
des Exzesses**

**am Sonntag**

# we love

JETZT AM KIOSK

WHO IS HU?

Schnapszahl  
und Premiere

FRÜHER WAR  
DIE GEWALT  
EHER  
KALKULIERBAR,  
MAN MIED DIE  
GEFÄHRLICHEN  
BLOCKS.  
JETZT IST SIE  
ÜBERALL

Ethno with Love

School  
starts

„ICH SPÜRTE  
SEINE  
UNBÄNDIGE  
WUT“

Es ist noch Brot da!

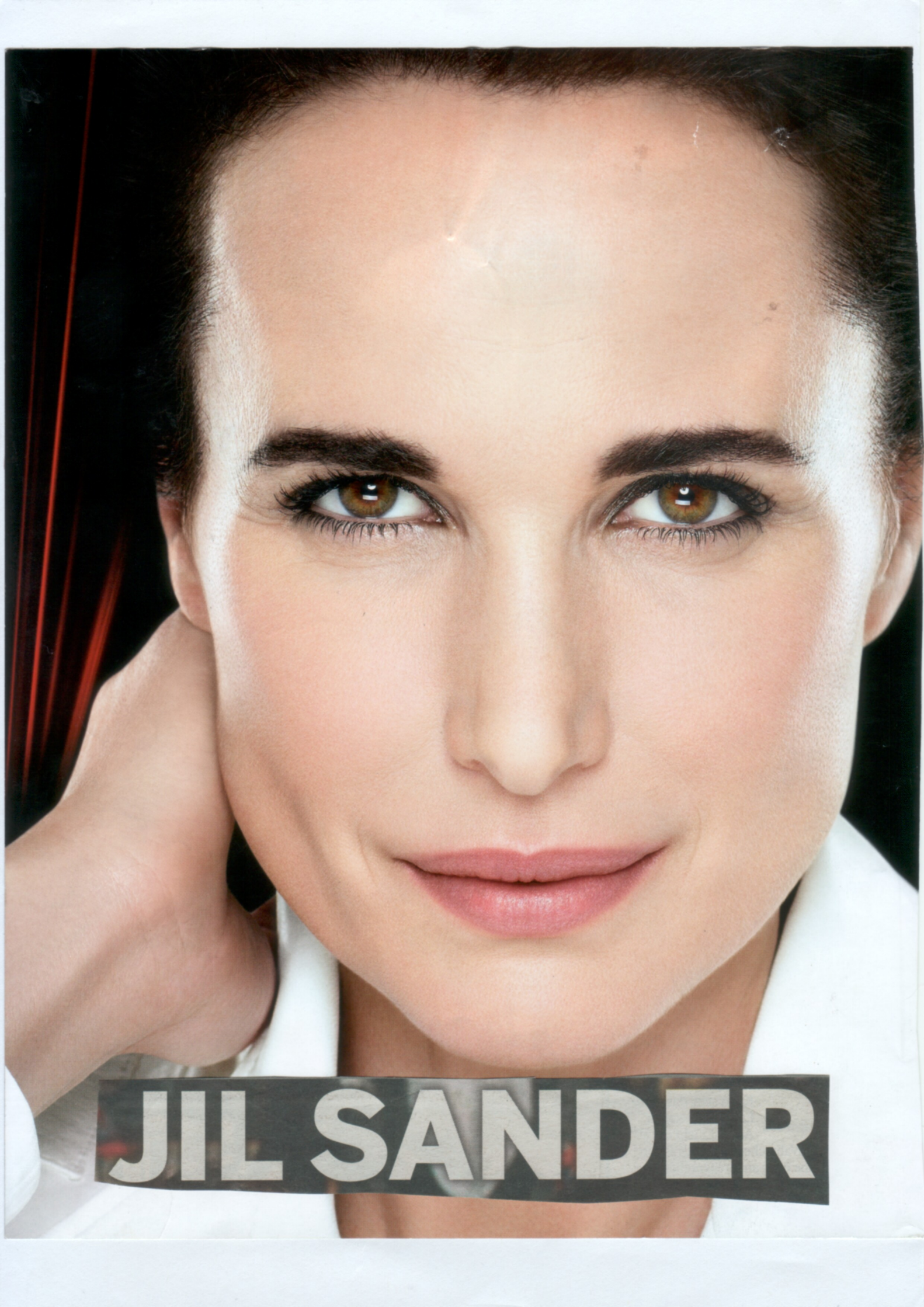
„FRÜHER MOCHTE  
ICH MICH  
NICHT BESONDERS“

Das größte schwimmende Ding aller Zeiten



**UNS  
REICHT'S!**

**WIR SAGEN  
DANKE**



**JIL SANDER**